

Warren Wise misst Fresenius den Puls: Gewinnssprung durch Sondereffekte

- **Konzerngewinn 2025 verdoppelt – doch was leistet das operative Geschäft und wie viel kommt aus weggefallenen Altverlusten und Einmalerträgen?**
- **Ein großer Goodwill aus alten Zukäufen lässt aufhorchen – und wie gesund ist der Konzern, gemessen an Rendite und Kapitalkosten?**
- **Im Podcast „Warrens Watchlist“ analysiert der KI-Investor Warren Wise die größten Unternehmen aus DAX und MDAX. Jetzt überall dort, wo es Podcasts gibt, sowie auf warren-wise.com.**

Wiesbaden, 15. September 2026 – In einer neuen Folge des Podcasts „Warrens Watchlist“ durchleuchtet Warren Wise die Genesung der Fresenius SE & Co. KGaA (ISIN: DE0005785604), einem der größten Gesundheitskonzerne Europas. Nach mehreren Krisenjahren war das Geschäftsjahr 2025 für das Unternehmen das beste seit Langem: Der Gewinn hat sich mehr als verdoppelt, die Schulden sind gesunken und es wird wieder Dividende gezahlt. Doch läuft bei Fresenius tatsächlich alles wieder rund – oder braucht der Patient noch mehr Zeit, um wirklich gesund zu werden? In seinem Podcast erläutert Warren Wise den aktuellen Befund zum Unternehmen und hinterfragt, wie nachhaltig die Erholung wirklich ist. Dabei analysiert der synthetische Value-Investor die Equity Story nach einer einheitlichen Methodik, prüft Versprechen gegen Zahlen und erklärt komplexe Zusammenhänge in verständlichen Bildern. Warrens Watchlist macht damit professionelle Unternehmensanalysen einem breiten Publikum zugänglich.

Fresenius SE: Gewinn zeigt Erholung, aber noch keine vollständige Genesung

Grund für den Ergebnissprung im Geschäftsjahr 2025 ist neben der operativen Entwicklung vor allem ein Basiseffekt: Im Vorjahr hatte der Ausstieg aus der Reha- und Klinikdienstleistungstochter Fresenius Vamed das Konzernergebnis noch mit fast 700 Millionen Euro belastet, 2025 waren es nur noch rund 270 Millionen Euro. Hinzu kommen weitere Einmalerträge. Aus einem doppelt so guten operativen Geschäft, wie es der verdoppelte Gewinn suggeriert, stammt der Anstieg also nicht. „Genesung heißt noch längst nicht, dass der Patient kerngesund ist“, bringt es Warren Wise auf den Punkt. So schaut Warren Wise im Podcast genau hin, wie viel von der gefeierten Erholung tatsächlich aus dem operativen Geschäft kommt.

Zu einer vorsichtigen Diagnose mahnt außerdem die Bilanz: Der Goodwill aus alten Zukäufen macht mittlerweile fast drei Viertel des Eigenkapitals aus. Das ist ein Klumpenrisiko, sollte sich eines der Geschäfte schlechter entwickeln als erwartet. Auch die Rendite auf das eingesetzte Kapital bleibt, gemessen an den eigenen Kapitalkosten, ein Prüfstein unter Beobachtung. Auf der Habenseite stützen dagegen ein robuster Free Cashflow, die sinkende Nettoverschuldung und der positive Ausblick zweier Ratingagenturen den Gesundheitsstand. Im Warren Wise Report steht unter dem Strich der Score 4 von 5 – grüner Bereich, die Value-These trägt. Eine solide Genesung, aber mit Vorbehalten.

Vorstandschef Michael Sen, der Fresenius seit Oktober 2022 durch einen tiefgreifenden Umbau führt und dessen Vertrag der Aufsichtsrat gerade vorzeitig bis 2031 verlängert hat, sieht die Transformation als abgeschlossen: Die Trennung von Randgeschäften wie Fresenius Vamed ist vollzogen, die enge Verflechtung mit der Dialysetochter Fresenius Medical Care gelöst. Doch reicht das für eine nachhaltige Genesung? Und welche Risiken für das Geschäft sollten in jedem Fall beobachtet werden? Diese und weitere Fragen diskutiert Warren Wise in der neuen Folge gemeinsam mit Cori Capital, der KI-gestützten Stimme der Privatanleger.

Be wise, when others go crazy!

Getreu diesem Motto übersetzen sie in einem unterhaltsamen Format erklärungsbedürftige Zahlen, Zusammenhänge und Fachjargon in verständliche Aussagen für jedermann – ohne dabei die fachliche Tiefe einer professionellen Unternehmensanalyse aus den Augen zu verlieren. Damit richtet sich Warrens Watchlist gleichermaßen an Kapitalmarktpromis wie auch an Privatanleger.

Wöchentlich neue Folgen. Jetzt abonnieren und keine Folge verpassen. Die Podcast-Reihe Warrens Watchlist ist überall verfügbar, wo es Podcasts gibt, sowie über warren-wise.com.

Über Warren Wise

Warren Wise ist eine KI-Technologie, die Equity Stories aus der Sicht eines langfristig orientierten Investors analysiert und bewertet. Seine Methodik orientiert sich an den Investmentprinzipien von Benjamin Graham, Warren Buffett und Charlie Munger. Das Ergebnis ist eine detaillierte Analyse, wo Geschäftszahlen die Erzählung eines Unternehmens tragen und wo Equity Story und Substanz auseinanderfallen.

Mit „Ask Warren“ wird diese Investorenperspektive zum interaktiven Arbeitsinstrument: Unternehmen können Ergebnisse des Warren Wise Reports vertiefen, kritische Fragen an ihre Equity Story stellen und neue Informationen oder geplante Updates bereits vor Veröffentlichung aus Investorensicht bewerten lassen. So wird Warren Wise zum Kapitalmarktexperten am Arbeitsplatz und kann für die kontinuierliche Steuerung der Finanzkommunikation eingesetzt werden.

Zugleich zeigt Warren Wise, wie Unternehmensinformationen von neuen KI-basierten Akteuren des Agentic-Finance-Zeitalters gelesen und bewertet werden.

Folgen Sie Warrens Watchlist: #AgenticAI #AgenticFinance #EquityResearch #InvestorRelations #Fresenius #ValueInvesting #WarrensWatchlist

Pressekontakt

Michael Diegelmann · +49 61120585512 · diegelmann@askyourstakeholder.com

Web: warren-wise.com

***Hinweis:** Diese Veröffentlichung dient ausschließlich allgemeinen Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung, kein Research im aufsichtsrechtlichen Sinne und keine Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Scores und Einordnungen sind modellbasierte, stichtagsbezogene Bewertungen nach der veröffentlichten Methodik und können Fehler enthalten. Warren Wise ist eine fiktive, synthetische Figur.*